



Rückenwind für Ministerin Berg vom sozial-ökologischen Verkehrswende-Bündnis Saarland

Arbeitskammer Saarland, BUND, ver.di, VCD begrüßen Bergs Aussagen zu ÖPNV-Strukturreform und Radverkehr

Saarbrücken. 18. August 2023. Das bundesweite „[Bündnis sozialverträgliche Verkehrswende](#)“ ist auch im Saarland mit der Zusammenarbeit von Umweltverbänden und Gewerkschaften gestartet. So haben Arbeitskammer, BUND, VCD, ver.di sich zusammengeschlossen. Sie begrüßen die jüngste Willensbekundung von Verkehrsministerin Berg zugunsten einer Strukturreform für den ÖPNV ebenso wie deren angekündigten Radverkehrs-Maßnahmen.

„Das sind die richtigen Inhalte“, so die Vertreter Ott, Hassel, Ried, und Umlauf von Arbeitskammer, BUND, VCD und ver.di. zum Programm von Ministerin Berg, dass sie anlässlich ihres Sommerinterviews vorgestellt hat. „Gerne darf es auch noch ein wenig mehr sein mit einer klaren Ansage, bis wann z. B. verbesserte Strukturen zur Organisation des ÖPNV greifen werden.“, ergänzen die Verbändevertreter. Dann ergäbe Willensbekundung plus Zeitpunkt ein Ziel für die Umsetzung.

Klare Ziele hält das Bündnis im Saarland angesichts des Handlungsdrucks bei der Mobilität für besonders wichtig. Der Fachkräftemangel führt bereits zum Ausfall von Bussen und Bahnen. Gleichzeitig wächst der Bedarf an Bus- und Bahnverkehr infolge des 49 € - Tickets. Rasches Handeln ist angesagt, um die übergeordneten Ziele von Verkehrswende und Treibhausgasmissionen nicht zu gefährden.

[Ziele](#) für das Saarland können helfen, unendliche Geschichten und Verzögerungen wie beim - schon für Sommer 2022 angekündigten - Radverkehrsplans Saar, der Gründung der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen (AGFK) oder der Reaktivierung von Bahnstrecken zu vermeiden. Die nun vom saarländischen Mobilitätsministerium angekündigte offizielle Gründung der saarländischen AGFK wird vom sozial-ökologischen Verkehrswende-Bündnis Saarland ausdrücklich begrüßt, welches auch an dieser Stelle auf neue Impulse für den Radverkehr im Saarland hofft.

Das Bündnis will im Saarland die betroffenen Akteure begleiten und hat weitere Partner, darunter Fridays & Parents for Future angefragt.

Bei Rückfragen oder Interviewwünschen:

AK Christian Ott, 0681 4005347
BUND, Christoph Hassel, 0177 4113218
ver.di, Christian Umlauf, 0681 98849446
VCD, Dr. Werner Ried, 0160 97454337

[Hintergrundinfo zum bundesweiten „Bündnis sozialverträgliche Verkehrswende“](#)